



# Der Nobelpreisträger Charles H. Townes

Charles Hard Townes (95) wurde am 28. Juli 1915 geboren und promovierte im Jahr 1939 am California Institute of Technology in Physik. Von 1933 bis 1947 arbeitete er in den Bell-Laboratorien und hatte solch illustre Kollegen wie Karl G. Jansky (Entdecker der Radiostrahlung vom Zentrum der Milchstraße, 1932) und John Bardeen und Walter H. Brattain (Erfinder des Transistors, 1947).

Charles Townes erfand im Jahr 1953 den Maser (siehe Sterne und Weltraum 2/2009, S. 25 – 26), das Radioäquivalent des im Optischen arbeitenden Lasers, und erhielt dafür im Jahr 1964 den Nobelpreis.

Der geistige Vater des Infrarotinterferometers ISI, der 95-jährige Nobelpreisträger Charles H. Townes, reinigt den Siderostaten eines der ISI-Teleskope.



Cristina Ryan, UC Berkeley